



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Offenburg, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	57 228	100,0	27 608	29 620
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 475	4,3	1 247	1 228
5 - 9	2 628	4,6	1 313	1 315
10 - 14	2 980	5,2	1 570	1 410
15 - 19	3 125	5,5	1 685	1 440
20 - 24	3 492	6,1	1 813	1 679
25 - 29	3 772	6,6	1 968	1 804
30 - 34	3 374	5,9	1 666	1 708
35 - 39	3 382	5,9	1 614	1 768
40 - 44	4 342	7,6	2 281	2 061
45 - 49	4 579	8,0	2 430	2 149
50 - 54	4 388	7,7	2 112	2 276
55 - 59	3 936	6,9	1 862	2 074
60 - 64	3 124	5,5	1 427	1 697
65 - 69	2 724	4,8	1 200	1 524
70 - 74	3 365	5,9	1 479	1 886
75 - 79	2 291	4,0	945	1 346
80 - 84	1 647	2,9	611	1 036
85 - 89	1 101	1,9	276	825
90 und älter	503	0,9	109	394
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 449	2,5	748	701
3 - 5	1 531	2,7	756	775
6 - 9	2 123	3,7	1 056	1 067
10 - 15	3 568	6,2	1 885	1 683
16 - 18	1 873	3,3	1 037	836
19 - 24	4 156	7,3	2 146	2 010
25 - 39	10 528	18,4	5 248	5 280
40 - 59	17 245	30,1	8 685	8 560
60 - 66	4 024	7,0	1 807	2 217
67 - 74	5 189	9,1	2 299	2 890
75 und älter	5 542	9,7	1 941	3 601
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	23 660	41,3	12 666	10 994
Verheiratet	25 741	45,0	12 706	13 035
Verwitwet	3 737	6,5	547	3 190
Geschieden	4 063	7,1	1 674	2 389
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	52 153	91,1	24 980	27 173
Bosnien und Herzegowina	141	0,2	72	69
Griechenland	58	0,1	33	25
Italien	398	0,7	237	161
Kasachstan	92	0,2	42	50
Kroatien	230	0,4	108	122
Niederlande	34	0,1	25	9
Österreich	63	0,1	30	33
Polen	132	0,2	30	(102)
Rumänien	102	0,2	(41)	61
Russische Föderation	267	0,5	110	157
Türkei	1 084	1,9	606	478
Ukraine	103	0,2	33	70
Sonstige	2 371	4,1	1 261	1 110
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	28 920	51,6	13 350	15 570
Evangelische Kirche	13 830	24,6	6 030	7 800
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,9	470	590
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 710	3,0	990	720
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 220	18,2	5 850	4 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	30 330	54,1	15 720	14 610
Erwerbstätige	29 560	52,7	15 310	14 250
Erwerbslose	770	1,4	410	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,2	390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 760	45,9	11 170	14 590
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	15,1	4 430	4 030
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 750	20,9	4 680	7 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 230	4,0	1 150	1 080
Hausfrauen und Hausmänner	1 530	2,7	/	1 520
Sonstige	1 790	3,2	900	890
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 570	83,1	12 360	12 200
Beamte/-innen	1 780	6,0	1 030	760
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	4,5	910	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	5,4	930	670
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 360	4,7	970	/
Akademische Berufe	5 030	17,3	2 560	2 470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 660	19,5	2 730	2 930
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 330	14,9	1 330	3 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,1	1 350	2 450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	12,8	3 220	490
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	6,5	1 540	330
Hilfsarbeitskräfte	2 960	10,2	970	1 990
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 220	24,4	5 500	1 720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,9	4 370	1 520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(210)	(0,7)	/	/
Baugewerbe	1 120	3,8	950	170
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 420	28,5	4 430	3 990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	19,1	2 650	2 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	9,4	1 780	1 000
Sonstige Dienstleistungen	13 610	46,0	5 160	8 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,6	(400)	(370)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 850	13,0	1 970	1 880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	6,5	840	1 100
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	23,9	1 950	5 100
Unbekannt	0	0,0	0	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 170	31,0	1 210	960
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	56,7	2 120	1 860
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,3	/	520
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 860	8,1	1 830	2 030
Ohne Schulabschluss	2 710	5,7	1 190	1 530
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	2,4	650	510
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 460	38,8	9 000	9 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 890	27,1	4 890	8 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 020	25,3	4 550	7 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	/	520
Fachhochschulreife	3 810	8,0	2 390	1 420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 520	17,9	4 210	4 310
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	13 380	28,1	5 320	8 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 590	45,4	10 790	10 790
Fachschulabschluss	4 990	10,5	2 060	2 930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	6,0	1 710	1 130
Hochschulabschluss	3 290	6,9	1 540	1 750
Promotion	670	1,4	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	38 920	69,4	18 370	20 540
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	30,6	8 470	8 710
Ausländer/-innen	4 830	8,6	2 590	2 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	6,5	1 910	1 710
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	2,1	680	520
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 360	22,0	5 880	6 470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 100	14,4	3 580	4 520
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 250	7,6	2 300	1 950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 450	4,4	1 320	1 130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 800	3,2	980	820

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	940	5,5	/	/
Kasachstan	2 500	14,5	1 230	1 270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 490	8,7	660	830
Rumänien	1 280	7,5	570	710
Russische Föderation	3 000	17,5	1 330	1 680
Türkei	2 130	12,4	1 230	900
Ukraine	350	2,0	/	/
Sonstige	4 720	27,4	2 310	2 410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	520	4,4	/	/
1970 - 1979	1 260	10,8	490	770
1980 - 1989	1 950	16,6	870	1 070
1990 - 1999	5 050	43,0	2 510	2 540
2000 - 2011	2 360	20,2	1 140	1 230
Unbekannt	450	3,8	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 520	8,9	830	690
5 - 9 Jahre	2 090	12,1	1 050	1 040
10 - 14 Jahre	2 630	15,3	1 380	1 250
15 - 19 Jahre	2 970	17,3	1 450	1 520
20 und mehr Jahre	7 530	43,8	3 540	3 990
Unbekannt	450	2,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	57 228	100,0	52 153	5 075	1 489	2 495	1 069	22
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	27 608	48,2	24 980	2 628	783	1 268	568	9
Weiblich	29 620	51,8	27 173	2 447	706	1 227	501	13
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 475	4,3	2 384	91	16	29	43	3
5 - 9	2 628	4,6	2 514	114	18	48	48	-
10 - 14	2 980	5,2	2 709	271	50	162	56	3
15 - 19	3 125	5,5	2 819	306	(47)	188	71	-
20 - 24	3 492	6,1	3 132	360	(97)	175	85	3
25 - 29	3 772	6,6	3 296	476	105	203	165	3
30 - 34	3 374	5,9	2 808	566	(140)	293	(130)	3
35 - 39	3 382	5,9	2 773	609	159	306	144	-
40 - 44	4 342	7,6	3 817	525	158	246	117	4
45 - 49	4 579	8,0	4 202	377	126	176	75	-
50 - 54	4 388	7,7	4 075	313	121	142	47	3
55 - 59	3 936	6,9	3 649	287	122	125	40	-
60 - 64	3 124	5,5	2 848	276	101	157	18	-
65 - 69	2 724	4,8	2 495	229	90	(127)	12	-
70 - 74	3 365	5,9	3 219	(146)	52	(82)	12	-
75 - 79	2 291	4,0	2 221	70	41	29	-	-
80 - 84	1 647	2,9	1 610	37	24	7	6	-
85 - 89	1 101	1,9	1 085	16	16	-	-	-
90 und älter	503	0,9	497	6	6	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 449	2,5	1 404	45	10	12	23	-
3 - 5	1 531	2,7	1 475	56	6	20	27	3
6 - 9	2 123	3,7	2 019	104	18	45	41	-
10 - 15	3 568	6,2	3 238	330	59	203	65	3
16 - 18	1 873	3,3	1 684	189	25	112	52	-
19 - 24	4 156	7,3	3 738	418	110	210	95	3
25 - 39	10 528	18,4	8 877	1 651	404	802	439	6
40 - 59	17 245	30,1	15 743	1 502	527	689	279	7
60 - 66	4 024	7,0	3 647	377	140	210	27	-
67 - 74	5 189	9,1	4 915	274	103	156	15	-
75 und älter	5 542	9,7	5 413	129	(87)	36	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	23 660	41,3	21 941	1 719	510	727	467	15
Verheiratet	25 741	45,0	22 895	2 846	770	1 551	518	7
Verwitwet	3 737	6,5	3 607	130	61	(42)	(27)	-
Geschieden	4 063	7,1	3 683	380	148	175	57	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	28 920	51,6	27 390	1 540	1 070	/	/	/
Evangelische Kirche	13 830	24,6	13 540	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,9	570	500	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 710	3,0	710	1 000	/	810	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 220	18,2	8 760	1 460	/	680	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	30 330	54,1	27 520	2 810	880	1 480	450	/
Erwerbstätige	29 560	52,7	26 920	2 640	850	1 360	430	/
Erwerbslose	770	1,4	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,2	540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 760	45,9	23 760	2 000	710	930	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	15,1	7 980	480	/	230	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 750	20,9	11 100	650	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 230	4,0	2 000	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 530	2,7	1 210	320	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,2	1 470	320	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 570	83,1	22 130	2 440	760	1 280	390	/
Beamte/-innen	1 780	6,0	1 770	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	4,5	1 220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	5,4	1 550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 360	4,7	1 190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 030	17,3	4 730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 660	19,5	5 410	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 330	14,9	4 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,1	3 230	580	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	12,8	3 410	300	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	6,5	1 630	250	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 960	10,2	2 400	550	/	280	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 220	24,4	6 590	640	(180)	(350)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,9	5 370	520	(150)	(270)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(210)	(0,7)	(200)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 120	3,8	1 010	110	/	80	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	8 420	28,5	7 440	980	330	480	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	19,1	4 840	800	/	360	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	9,4	2 600	180	40	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 610	46,0	12 600	1 010	330	530	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,6	750	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 850	13,0	3 350	500	80	330	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	6,5	1 840	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	23,9	6 650	400	170	190	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 170	31,0	2 060	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	56,7	3 650	320	/	220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,3	820	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 860	8,1	2 860	1 010	/	580	160	/
Ohne Schulabschluss	2 710	5,7	1 840	870	/	510	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	2,4	1 020	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 460	38,8	17 140	1 320	/	740	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 890	27,1	12 020	870	/	340	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 020	25,3	11 200	820	/	340	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 810	8,0	3 690	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 520	17,9	7 490	1 030	550	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	13 380	28,1	11 120	2 260	630	1 270	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 590	45,4	20 370	1 220	640	470	/	/
Fachschulabschluss	4 990	10,5	4 790	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	1,6	750	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	6,0	2 820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 290	6,9	2 800	/	/	/	/	/
Promotion	670	1,4	560	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	38 920	69,4	38 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	30,6	12 360	4 830	1 860	2 150	780	/
Ausländer/-innen	4 830	8,6	/	4 830	1 860	2 150	780	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	6,5	/	3 620	1 430	1 470	690	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	2,1	/	1 200	/	670	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 360	22,0	12 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 100	14,4	8 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 250	7,6	4 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 450	4,4	2 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 800	3,2	1 800	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	940	5,5	/	660	650	/	/	/
Kasachstan	2 500	14,5	2 380	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 490	8,7	1 440	/	/	/	/	/
Rumänien	1 280	7,5	1 110	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 000	17,5	2 810	190	/	190	/	/
Türkei	2 130	12,4	1 040	1 100	/	1 100	/	/
Ukraine	350	2,0	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 720	27,4	2 740	1 970	850	440	680	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	4,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 260	10,8	580	690	/	370	/	/
1980 - 1989	1 950	16,6	1 710	/	/	/	/	/
1990 - 1999	5 050	43,0	4 230	820	/	380	/	/
2000 - 2011	2 360	20,2	930	1 430	520	470	420	/
Unbekannt	450	3,8	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 520	8,9	960	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 090	12,1	1 340	750	/	290	/	/
10 - 14 Jahre	2 630	15,3	1 850	780	/	300	190	/
15 - 19 Jahre	2 970	17,3	2 500	460	/	300	/	/
20 und mehr Jahre	7 530	43,8	5 380	2 150	960	1 090	/	/
Unbekannt	450	2,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	57 228	100,0	9 849	8 623	15 677	11 448	11 631
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	27 608	48,2	5 126	4 470	7 991	5 401	4 620
Weiblich	29 620	51,8	4 723	4 153	7 686	6 047	7 011
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	23 660	41,3	9 849	7 419	4 526	1 168	698
Verheiratet	25 741	45,0	-	1 116	9 534	8 196	6 895
Verwitwet	3 737	6,5	-	-	84	483	3 170
Geschieden	4 063	7,1	-	85	1 518	1 592	868
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	3	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	52 153	91,1	9 202	7 652	13 600	10 572	11 127
Bosnien und Herzegowina	141	0,2	(21)	32	(39)	40	9
Griechenland	58	0,1	6	6	(30)	10	6
Italien	398	0,7	35	(44)	148	(115)	56
Kasachstan	92	0,2	3	9	61	16	3
Kroatien	230	0,4	-	15	84	80	51
Niederlande	34	0,1	4	12	-	6	12
Österreich	63	0,1	3	6	30	(6)	18
Polen	132	0,2	12	27	59	25	9
Rumänien	102	0,2	9	37	53	3	-
Russische Föderation	267	0,5	22	43	141	45	16
Türkei	1 084	1,9	192	214	435	143	100
Ukraine	103	0,2	10	(29)	45	13	6
Sonstige	2 371	4,1	330	497	952	374	218
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	28 920	51,6	4 790	3 730	7 560	5 780	7 070
Evangelische Kirche	13 830	24,6	2 390	2 420	2 990	2 890	3 130
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,9	/	/	480	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 710	3,0	400	410	580	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 220	18,2	2 110	1 210	3 640	2 390	880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	30 330	54,1	330	6 400	13 860	8 580	1 160
Erwerbstätige	29 560	52,7	320	6 180	13 510	8 400	1 150
Erwerbslose	770	1,4	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,2	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 760	45,9	9 590	1 700	1 460	2 800	10 210
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	15,1	8 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 750	20,9	/	/	/	1 520	9 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 230	4,0	1 110	1 100	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 530	2,7	/	/	680	550	/
Sonstige	1 790	3,2	/	/	520	730	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 570	83,1	290	5 650	11 260	6 660	710
Beamte/-innen	1 780	6,0	/	210	840	710	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	4,5	/	/	650	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	5,4	/	/	720	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 360	4,7	/	/	680	/	/
Akademische Berufe	5 030	17,3	/	710	2 810	1 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 660	19,5	/	1 380	2 750	1 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 330	14,9	/	1 000	1 730	1 430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,1	/	960	1 480	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	12,8	/	950	1 640	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	6,5	/	430	750	640	/
Hilfsarbeitskräfte	2 960	10,2	/	560	1 260	830	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 220	24,4	/	1 480	3 530	1 920	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,9	/	1 190	2 950	1 530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(210)	(0,7)	/	/	(70)	(70)	/
Baugewerbe	1 120	3,8	/	220	510	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 420	28,5	/	1 940	3 920	2 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	19,1	/	1 460	2 610	1 250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	9,4	/	480	1 320	840	/
Sonstige Dienstleistungen	13 610	46,0	/	2 740	6 000	4 310	510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,6	/	(120)	460	(190)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 850	13,0	/	860	1 610	1 200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	6,5	/	(230)	840	820	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	23,9	/	1 520	3 090	2 110	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 170	31,0	2 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	56,7	3 860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,3	/	590	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 860	8,1	1 060	340	730	630	1 100
Ohne Schulabschluss	2 710	5,7	/	230	720	630	1 100
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	2,4	1 030	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 460	38,8	/	2 020	4 500	4 890	6 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 890	27,1	/	3 120	4 770	3 060	1 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 020	25,3	/	2 530	4 760	3 060	1 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	/	590	/	/	/
Fachhochschulreife	3 810	8,0	/	770	1 380	1 140	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 520	17,9	/	1 670	3 970	1 700	1 180

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 380	28,1	1 490	3 060	2 910	2 190	3 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 590	45,4	/	3 370	6 970	5 840	5 380
Fachschulabschluss	4 990	10,5	/	580	1 990	1 400	1 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	6,0	/	/	1 440	660	/
Hochschulabschluss	3 290	6,9	/	/	1 560	760	570
Promotion	670	1,4	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	38 920	69,4	6 360	4 910	10 240	8 250	9 150
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	30,6	3 700	3 000	5 110	3 160	2 210
Ausländer/-innen	4 830	8,6	650	780	2 000	840	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	6,5	210	430	1 710	770	510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	2,1	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 360	22,0	3 050	2 230	3 100	2 330	1 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 100	14,4	230	1 460	2 530	2 270	1 630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 250	7,6	2 830	770	580	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 450	4,4	1 680	410	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 800	3,2	1 150	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	940	5,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 500	14,5	490	530	710	590	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 490	8,7	/	/	340	480	/
Rumänien	1 280	7,5	/	/	/	/	450
Russische Föderation	3 000	17,5	570	620	830	580	400
Türkei	2 130	12,4	670	370	730	/	/
Ukraine	350	2,0	/	/	/	/	/
Sonstige	4 720	27,4	1 150	880	1 380	770	540
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	4,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 260	10,8	/	/	/	550	300
1980 - 1989	1 950	16,6	/	/	630	720	390
1990 - 1999	5 050	43,0	/	1 000	2 060	1 120	750
2000 - 2011	2 360	20,2	300	680	1 000	280	/
Unbekannt	450	3,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 520	8,9	1 130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 090	12,1	1 030	290	550	/	/
10 - 14 Jahre	2 630	15,3	1 040	400	820	260	/
15 - 19 Jahre	2 970	17,3	480	740	860	560	320
20 und mehr Jahre	7 530	43,8	/	1 420	2 620	2 090	1 390
Unbekannt	450	2,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	57 228	100,0	23 660	25 765	3 737	4 066	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	27 608	48,2	12 666	12 721	547	1 674	-
Weiblich	29 620	51,8	10 994	13 044	3 190	2 392	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 475	4,3	2 475	-	-	-	-
5 - 9	2 628	4,6	2 628	-	-	-	-
10 - 14	2 980	5,2	2 980	-	-	-	-
15 - 19	3 125	5,5	3 113	12	-	-	-
20 - 24	3 492	6,1	3 316	(166)	-	10	-
25 - 29	3 772	6,6	2 756	941	-	(75)	-
30 - 34	3 374	5,9	1 575	1 615	9	175	-
35 - 39	3 382	5,9	1 022	2 030	21	309	-
40 - 44	4 342	7,6	1 066	2 797	24	455	-
45 - 49	4 579	8,0	863	3 107	(30)	579	-
50 - 54	4 388	7,7	597	3 021	100	670	-
55 - 59	3 936	6,9	397	2 833	171	535	-
60 - 64	3 124	5,5	174	2 348	212	390	-
65 - 69	2 724	4,8	(161)	1 972	274	317	-
70 - 74	3 365	5,9	175	2 327	590	273	-
75 - 79	2 291	4,0	119	1 390	633	(149)	-
80 - 84	1 647	2,9	105	768	706	68	-
85 - 89	1 101	1,9	95	342	615	(49)	-
90 und älter	503	0,9	43	(96)	352	12	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 449	2,5	1 449	-	-	-	-
3 - 5	1 531	2,7	1 531	-	-	-	-
6 - 9	2 123	3,7	2 123	-	-	-	-
10 - 15	3 568	6,2	3 568	-	-	-	-
16 - 18	1 873	3,3	1 870	3	-	-	-
19 - 24	4 156	7,3	3 971	175	-	10	-
25 - 39	10 528	18,4	5 353	4 586	30	559	-
40 - 59	17 245	30,1	2 923	11 758	325	2 239	-
60 - 66	4 024	7,0	232	3 006	298	488	-
67 - 74	5 189	9,1	278	3 641	778	492	-
75 und älter	5 542	9,7	362	2 596	2 306	278	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	52 153	91,1	21 941	22 919	3 607	3 686	-
Bosnien und Herzegowina	141	0,2	(47)	85	3	(6)	-
Griechenland	58	0,1	12	(37)	-	9	-
Italien	398	0,7	155	190	15	(38)	-
Kasachstan	92	0,2	6	(77)	3	6	-
Kroatien	230	0,4	47	155	6	22	-
Niederlande	34	0,1	10	12	3	9	-
Österreich	63	0,1	24	21	12	(6)	-
Polen	132	0,2	42	81	3	6	-
Rumänien	102	0,2	43	50	-	9	-
Russische Föderation	267	0,5	46	(209)	-	12	-
Türkei	1 084	1,9	358	648	12	(66)	-
Ukraine	103	0,2	33	58	-	12	-
Sonstige	2 371	4,1	896	1 223	(73)	179	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	28 920	51,6	11 330	13 490	2 190	1 910	/
Evangelische Kirche	13 830	24,6	5 770	5 840	1 240	980	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	1,9	380	600	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 710	3,0	810	760	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 220	18,2	4 770	4 370	/	850	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	30 330	54,1	10 590	16 540	480	2 720	/
Erwerbstätige	29 560	52,7	10 220	16 170	480	2 690	/
Erwerbslose	770	1,4	370	370	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1,2	350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 760	45,9	12 420	8 920	3 230	1 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	15,1	8 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 750	20,9	960	6 830	3 090	860	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 230	4,0	2 180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 530	2,7	/	1 240	/	/	/
Sonstige	1 790	3,2	660	800	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 570	83,1	8 830	13 140	400	2 210	/
Beamte/-innen	1 780	6,0	540	1 120	/	(120)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	4,5	/	840	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	5,4	/	900	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 360	4,7	/	920	/	/	/
Akademische Berufe	5 030	17,3	1 780	2 800	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 660	19,5	2 300	2 940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 330	14,9	1 520	2 270	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,1	1 390	1 940	/	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	12,8	1 470	1 890	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	6,5	500	1 180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 960	10,2	810	1 630	/	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 220	24,4	2 470	4 090	/	550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,9	2 020	3 360	/	420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(210)	(0,7)	/	(120)	/	/	/
Baugewerbe	1 120	3,8	380	610	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 420	28,5	3 100	4 410	110	800	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	19,1	2 060	2 950	/	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	9,4	1 040	1 460	/	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 610	46,0	4 540	7 520	200	1 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	770	2,6	240	470	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 850	13,0	1 350	2 010	/	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	6,5	(480)	1 200	/	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	23,9	2 480	3 830	/	640	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 170	31,0	2 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	56,7	3 970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,3	860	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 860	8,1	1 680	1 380	410	390	/
Ohne Schulabschluss	2 710	5,7	530	1 380	410	390	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	2,4	1 150	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 460	38,8	3 740	10 830	2 310	1 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 890	27,1	4 720	6 630	510	1 010	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 020	25,3	3 860	6 630	510	1 010	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	860	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 810	8,0	1 430	1 830	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 520	17,9	3 050	4 600	/	550	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 380	28,1	5 290	5 690	1 530	870	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 590	45,4	5 730	12 040	1 730	2 090	/
Fachschulabschluss	4 990	10,5	1 330	3 050	/	410	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	1,6	/	490	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	6,0	990	1 560	/	/	/
Hochschulabschluss	3 290	6,9	990	1 970	/	/	/
Promotion	670	1,4	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	38 920	69,4	15 870	17 260	2 840	2 950	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	30,6	7 310	8 020	880	970	/
Ausländer/-innen	4 830	8,6	1 600	2 760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	6,5	780	2 450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	2,1	820	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 360	22,0	5 720	5 260	710	670	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 100	14,4	1 950	4 810	710	640	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 250	7,6	3 770	450	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 450	4,4	2 130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 800	3,2	1 640	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	940	5,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 500	14,5	1 030	1 220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 490	8,7	600	660	/	/	/
Rumänien	1 280	7,5	/	650	/	/	/
Russische Föderation	3 000	17,5	1 220	1 440	/	/	/
Türkei	2 130	12,4	1 050	960	/	/	/
Ukraine	350	2,0	/	/	/	/	/
Sonstige	4 720	27,4	2 220	2 010	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	4,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 260	10,8	/	890	/	/	/
1980 - 1989	1 950	16,6	300	1 400	/	/	/
1990 - 1999	5 050	43,0	1 210	3 180	310	350	/
2000 - 2011	2 360	20,2	860	1 260	/	/	/
Unbekannt	450	3,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 520	8,9	1 270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 090	12,1	1 210	750	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 630	15,3	1 440	1 020	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 970	17,3	1 270	1 420	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 530	43,8	2 000	4 510	540	490	/
Unbekannt	450	2,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	26 054	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 638	37,0
Paare ohne Kind(er)	6 997	26,9
Paare mit Kind(ern)	6 496	24,9
Alleinerziehende Elternteile	2 208	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	715	2,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 638	37,0
Ehepaare	11 690	44,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 794	6,9
Alleinerziehende Mütter	1 919	7,4
Alleinerziehende Väter	289	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	715	2,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	9 638	37,0
2 Personen	8 513	32,7
3 Personen	3 715	14,3
4 Personen	2 836	10,9
5 Personen	936	3,6
6 und mehr Personen	416	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 016	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 135	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 903	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	15 701	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	6 997	44,6
Paare mit Kind(ern)	6 496	41,4
Alleinerziehende Elternteile	2 208	14,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	11 690	74,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 794	11,4
Alleinerziehende Väter	289	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 919	12,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	8 543	54,4
3 Personen	3 551	22,6
4 Personen	2 643	16,8
5 Personen	742	4,7
6 und mehr Personen	222	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	57 228	410 202	2 145 325	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	27 608	201 308	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	29 620	208 894	1 101 465	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 475	17 854	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	2 628	19 636	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	2 980	22 990	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	3 125	24 340	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	3 492	24 594	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	3 772	22 549	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	3 374	21 996	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	3 382	23 562	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	4 342	32 551	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	4 579	36 213	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	4 388	32 489	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	3 936	28 162	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	3 124	22 966	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	2 724	18 220	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	3 365	23 657	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	2 291	16 221	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	1 647	12 041	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	1 101	7 210	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	503	2 951	15 079	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 449	10 479	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	1 531	11 184	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	2 123	15 827	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	3 568	27 764	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	1 873	14 537	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	4 156	29 623	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	10 528	68 107	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	17 245	129 415	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	4 024	29 195	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	5 189	35 648	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	5 542	38 423	196 098	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	23 660	164 621	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	25 741	194 474	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	3 737	27 291	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	4 063	23 594	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	195	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	15	90	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	52 153	383 197	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	141	451	3 495	29 246	140 103
Griechenland	58	308	2 603	63 133	254 282
Italien	398	2 781	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	92	407	1 758	7 664	46 740
Kroatien	230	797	8 396	69 450	209 840
Niederlande	34	(191)	1 601	6 843	128 862
Österreich	63	459	4 242	25 384	164 246
Polen	132	914	6 307	38 370	382 391
Rumänien	102	717	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	267	922	4 826	23 132	174 023
Türkei	1 084	5 606	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	103	298	2 385	12 398	112 983
Sonstige	2 371	13 154	82 914	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	28 920	218 520	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	13 830	111 640	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 130	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 060	4 500	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	1 710	8 000	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 220	61 170	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,9	51,3	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,2	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,9	5,8	5,6	5,0
20 - 24	6,1	6,0	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,6	5,5	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,9	5,4	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,9	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,6	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,0	8,8	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,9	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,8	4,4	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,9	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,2	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,2	7,6	7,4	7,1
25 - 39	18,4	16,6	17,3	18,2	17,9
40 - 59	30,1	31,5	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,0	7,1	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,1	8,7	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,7	9,4	9,1	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	41,3	40,1	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	45,0	47,4	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,7	6,4	6,4	7,1
Geschieden	7,1	5,8	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,1	93,4	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	0,7	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	1,4	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,2	3,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	51,6	53,7	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	24,6	27,4	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,1	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,0	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,2	15,0	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	30 330	226 380	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	29 560	220 660	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	770	5 720	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	4 560	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	25 760	180 750	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	61 590	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 750	81 100	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 230	16 330	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 530	12 110	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	1 790	9 630	51 060	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 570	188 600	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	1 780	10 430	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 320	9 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	9 250	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 780	13 690	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 360	10 530	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	5 030	27 970	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 660	41 170	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 330	29 640	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	30 520	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 440	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 710	34 480	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	17 460	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 960	20 810	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 290	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 590	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 220	76 380	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	61 920	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(210)	1 920	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	1 120	12 540	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 420	55 740	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	39 800	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	15 940	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 610	83 930	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	5 420	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 850	19 470	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	13 580	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 050	45 450	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	30	40	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 170	17 030	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	29 140	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	6 460	38 200	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 860	22 710	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 710	13 220	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	9 480	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 460	158 030	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 890	92 400	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 020	85 940	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	6 460	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	3 810	21 640	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 520	50 800	363 320	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	13 380	106 020	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 590	160 940	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	4 990	37 420	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	780	5 460	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 840	16 950	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	3 290	16 450	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	670	2 350	28 650	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	38 920	320 660	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	86 460	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	4 830	26 490	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	20 220	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	6 270	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 360	59 970	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 100	36 180	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 250	23 790	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 450	12 950	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 800	10 840	67 170	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	550	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	540	4 440	88 380	368 440
Italien	940	4 920	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	2 500	17 670	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 510	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	950	9 220	60 380	345 620
Polen	1 490	5 450	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	1 280	3 940	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	3 000	10 540	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	2 130	11 080	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	350	1 030	6 200	29 780	229 510
Sonstige	4 720	28 010	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	690	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	520	3 060	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	1 260	5 210	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 950	7 970	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	5 050	26 140	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 360	11 560	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	450	1 760	14 070	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 520	9 240	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 090	9 650	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 630	13 750	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 970	17 520	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 530	34 540	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	450	1 760	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,1	55,6	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,7	54,2	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,1	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	44,4	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	15,1	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,0	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	3,2	2,4	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	85,5	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,0	4,7	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,4	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	4,2	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	1,2	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,7	4,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,3	12,9	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	19,0	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,7	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	14,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	15,9	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	8,1	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	9,6	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,1	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,4	34,6	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,9	28,1	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,8	5,7	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,5	25,3	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,1	18,0	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	7,2	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	38,0	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,5	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	8,8	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,2	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,9	20,6	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,0	32,3	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,7	55,4	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	12,3	13,8	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	6,6	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	3,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,8	45,7	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	26,7	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,3	24,9	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,9	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	6,3	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,9	14,7	20,0	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,1	30,7	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,4	46,6	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,8	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	4,9	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,9	4,8	7,2	7,7	7,9
Promotion	1,4	0,7	1,6	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	69,4	78,8	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,6	21,2	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,6	6,5	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	5,0	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,5	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,0	14,7	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14,4	8,9	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	5,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,4	3,2	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,7	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	0,6	0,9	3,3	2,4
Italien	5,5	5,7	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	14,5	20,4	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	1,8	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	1,1	1,9	2,3	2,3
Polen	8,7	6,3	7,2	7,6	13,1
Rumänien	7,5	4,6	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	17,5	12,2	9,6	7,9	8,6
Türkei	12,4	12,8	11,5	17,6	17,7
Ukraine	2,0	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	27,4	32,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	4,4	5,4	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	10,8	9,2	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	16,6	14,1	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	43,0	46,4	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	20,2	20,5	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	3,8	3,1	4,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,9	10,7	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	11,2	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,3	15,9	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	20,3	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	43,8	39,9	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	2,6	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	26 054	176 030	966 584	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 638	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 997	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 496	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 208	13 754	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	715	3 672	25 841	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 638	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	11 690	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 794	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 919	11 387	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	289	2 367	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	715	3 672	25 841	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	9 638	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	8 513	57 347	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	3 715	27 548	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	2 836	23 426	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	936	7 907	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	416	3 795	18 533	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 016	38 146	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 135	17 467	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 903	120 417	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	31,8	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,9	30,5	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,8	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	31,8	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	44,9	51,2	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,1	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,5	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	37,0	31,8	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,7	32,6	32,2	32,1	33,2
3 Personen	14,3	15,6	14,5	14,7	14,5
4 Personen	10,9	13,3	12,3	12,4	10,4
5 Personen	3,6	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,2	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	21,7	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	9,9	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	68,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 701	116 351	602 282	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	6 997	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 496	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 208	13 754	73 711	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	11 690	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 794	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	289	2 367	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 919	11 387	61 209	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	8 543	58 309	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	3 551	27 224	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	2 643	22 684	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	742	6 374	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	222	1 760	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Offenburg, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,6	42,0	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,4	46,2	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,1	11,8	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,5	77,4	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	10,7	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	9,8	10,2	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,4	50,1	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,6	23,4	22,4	22,8	23,4
4 Personen	16,8	19,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	4,7	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

